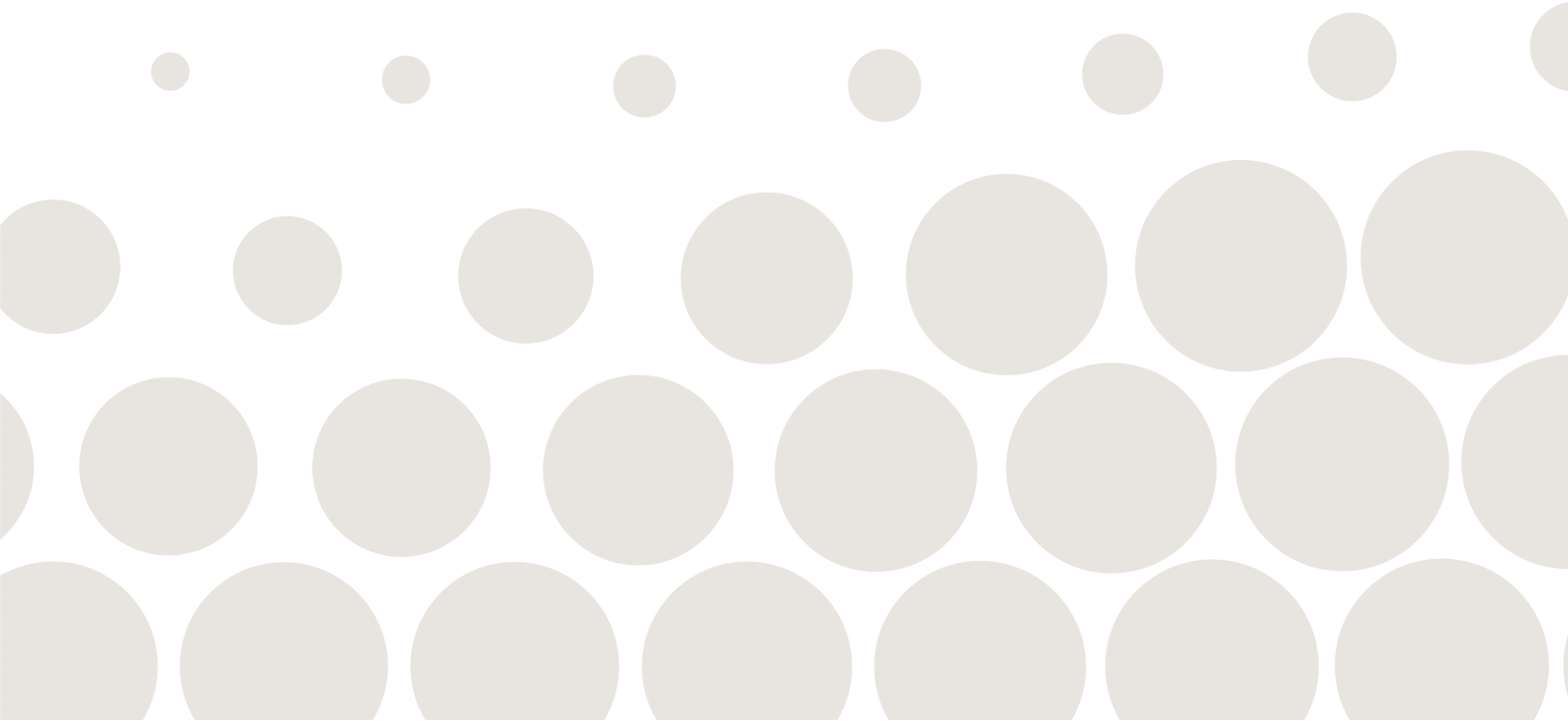




Website- Übersetzung

Strategischer Leitfaden für mehrsprachige Websites,
KI-Übersetzung und messbares Wachstum

Conword Whitepaper 2026





Inhaltsverzeichnis

1. Verstanden werden ist kein Luxus	3
2. Warum mehrsprachige Websites?	4
3. Technologische Grundlagen der KI-Übersetzung.....	5
4. Technische Ansätze für Website-Übersetzungen.....	6
5. Herausforderungen bei der Website-Übersetzung	8
6. Conword Translate: KI-Layer für mehrsprachige Websites	9
7. DeepL als Übersetzungs-Engine.....	12
8. SEO und Mehrsprachigkeit	14
9. Wirtschaftlichkeit und ROI	16
10. Datenschutz, Compliance & Verantwortung	19
11. Ihre Website und nächste Schritte	20
12. Glossar	22
13. Quellen.....	23



1. Verstanden werden ist kein Luxus

Die sprachlich-kulturelle Vielfalt in unserem Land wächst von Tag zu Tag. Das hat viele Vorteile für uns alle, stellt Kommunen und Unternehmen aber auch vor Herausforderungen. Eine der größten: Besucher:innen einer Website, die kein Deutsch sprechen, schnell, rechtssicher und verlässlich mit relevanten Informationen zu versorgen.

Digitale Kommunikation kennt heute keine Grenzen mehr. Websites von Unternehmen, Behörden und Institutionen sind weltweit sichtbar – unabhängig davon, ob sie dafür vorbereitet sind.

Gleichzeitig erwarten Nutzer:innen schnellen Zugriff auf Informationen in einer vertrauten Sprache. Internationale Studien zeigen die Tragweite:

- 76 % der Konsument:innen bevorzugen Produktinformationen in ihrer Muttersprache.
- 40 % meiden Websites, die keine Inhalte in ihrer Sprache anbieten.
- 59 % der europäischen Internetnutzer:innen konsumieren Inhalte bevorzugt in ihrer eigenen Sprache und verlassen Seiten schneller, wenn diese nicht passend verfügbar sind.

Mehrsprachige Websites sind daher kein Luxus, sondern ein strategischer Erfolgsfaktor – für Unternehmen (B2B, B2C, E-Commerce, SaaS), für Behörden und öffentliche Einrichtungen sowie für kulturelle und Bildungsinstitutionen.

Dieses Whitepaper gibt einen pragmatischen Überblick: warum mehrsprachige Websites notwendig sind, welche Technologien heute verfügbar sind, wie [Conword Translate](#) mit KI-Übersetzung Websites schnell mehrsprachig macht und wie sich Reichweite und Wirkung messbar steigern lassen. Ein durchgängiger Gedanke dabei ist die digitale Souveränität: Mehrsprachigkeit lässt sich mit europäischen Diensten und Datenhaltung in der EU umsetzen, ohne Inhalte oder Nutzerdaten in Drittländer abzugeben.



2. Warum mehrsprachige Websites?

2.1 Nutzererwartungen und -verhalten

Nutzer:innen möchten Inhalte verstehen – nicht „entschlüsseln“. Eine rein einsprachige Website führt zu geringerer Nutzung, niedrigeren Konversionsraten und weniger Vertrauen in Marke oder Institution.

Beispiele nach Zielgruppe:

- **Unternehmen:** Internationale Kund:innen vergleichen Angebote. Fehlen Inhalte in der bevorzugten Sprache, werden Alternativen gewählt.
- **Behörden:** Bürger:innen mit Migrationshintergrund, Tourist:innen oder internationale Fachkräfte finden Informationen nicht oder nur schwer.
- **Kulturelle Einrichtungen & Touristik:** Internationale Besucher:innen planen ihren Aufenthalt online – oft in ihrer Sprache.
- **Agenturen:** Mehrsprachige Projekte sind Standardanforderung bei Kund:innen mit internationaler Zielgruppe.

2.2 Vorteile einer mehrsprachigen Website

Eine gut vorbereitete mehrsprachige Website verbessert mehrere Dimensionen zugleich:

- **Reichweite** – Erschließung neuer Sprach- und Zielgruppen.
- **Benutzerfreundlichkeit** – klar verständliche Inhalte in der bevorzugten Sprache.
- **Conversion** – höhere Abschlussbereitschaft (Kauf, Anfrage, Spende, Bewerbung).
- **Zugang & Teilhabe** – für öffentliche Einrichtungen ein wichtiges Ziel zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit.
- **Image und Professionalität** – mehrsprachige Auftritte wirken moderner und international anschlussfähig.



3. Technologische Grundlagen der KI-Übersetzung

3.1 Von klassischer zu maschineller Übersetzung

Traditionell wurden Website-Inhalte rein manuell übersetzt: Das heißt, Redakteur:innen senden Texte an Übersetzer:innen, diese übertragen Texte in die Zielsprache. Die fertigen Übersetzungen gehen dann wieder zurück an die Redaktion und werden dort ins CMS eingepflegt. Bei diesem Prozess müssen Änderungen erneut übersetzt werden. Das Ergebnis ist qualitativ hochwertig, aber bei vielen Unterseiten oder häufigen Aktualisierungen nicht realistisch, da die Aufwände viel zu viele Ressourcen binden.

Frühe maschinelle Systeme arbeiteten regelbasiert (grammatikalische Muster, Wörterbücher) oder statistisch (Wahrscheinlichkeiten aus Paralleltexten). Sie verarbeiteten große Textmengen schnell und günstig, lieferten aber oft unnatürliche Formulierungen und verstanden den Kontext nur unzureichend.

3.2 Neuronale maschinelle Übersetzung (NMT)

Im gegenwärtigen Zeitalter nehmen neuronale Netze eine führende Rolle ein. Moderne Modelle, wie beispielsweise Transformer, analysieren ganze Sätze und Passagen als zusammenhängende Einheiten. Dies ermöglicht ein verbessertes Kontextverständnis, natürlichere Formulierungen und eine kontinuierliche Optimierung durch Training.

Anbieter wie DeepL, Google und Microsoft setzen auf neuronale maschinelle Übersetzung (NMT), um qualitativ hochwertige Übersetzungen in zahlreichen Sprachen anzubieten. Conword Translate integriert für die Übersetzung von Websites den Marktführer DeepL als Engine.



Die folgende Übersicht ordnet die gängigen maschinellen Übersetzungslösungen ein:

Kriterium	Conword	DeepL	Microsoft	Google
Direkte Website-Integration	ja	nein	nein	nein
Qualität (EU-Sprachen)	sehr hoch	sehr hoch	mittel	hoch
Sprachen	100+	100+	100+	100+
Aufwand / Integration	gering	mittel - hoch	mittel - hoch	mittel - hoch
Pflege bei Änderungen	automatisch	abhängig von Einbindung	abhängig von Einbindung	abhängig von Einbindung

Eigene Darstellung (Conword) auf Basis öffentlich verfügbarer Produktinformationen.

4. Technische Ansätze für Website-Übersetzungen

Die Integration von CMS und dessen Anpassung erfordert sorgfältige Planung und Durchführung. Für jede Sprache werden separate Seiten oder CMS-Instanzen verwaltet. Dieser Ansatz gewährleistet umfassende Kontrolle über die Inhalte jeder Sprache und ist für kleinere Websites ausreichend. Er führt jedoch zu erhöhtem Pflegeaufwand, erhöhtem Risiko von veralteten Inhalten und begrenzter Skalierbarkeit.

Die Anpassung von Content Management Systemen ist kostenintensiv, zeitaufwendig und schwer zu bewerten. Es ist möglich, dass alle Module angepasst werden müssen und es ist unwahrscheinlich, dass alle Elemente, wie z. B. Footer, Platzhaltertexte, Menüs und Labels, vollständig übersetzbar werden.

4.2 CMS-Plugins

Erweiterungen für gängige CMS (z. B. WordPress, TYPO3, Drupal) mischen meist manuelle und automatische Übersetzung. Sie sind direkt im CMS verwaltbar und bei einfachen Szenarien sinnvoll, hängen aber von Plugin-Updates und Kompatibilität ab, skalieren bei großen Portalen begrenzt und erzeugen zusätzlichen Wartungsaufwand. Wie bei Punkt 4.1 treten hier ähnliche Probleme auf: Oft müssen Module umprogrammiert werden, und man erreicht selten alle Stellen im Frontend. Alternativtexte, dynamische Inhalte, Label, Menüs, etc. sind oft gar nicht oder nur unzureichend berücksichtigt.

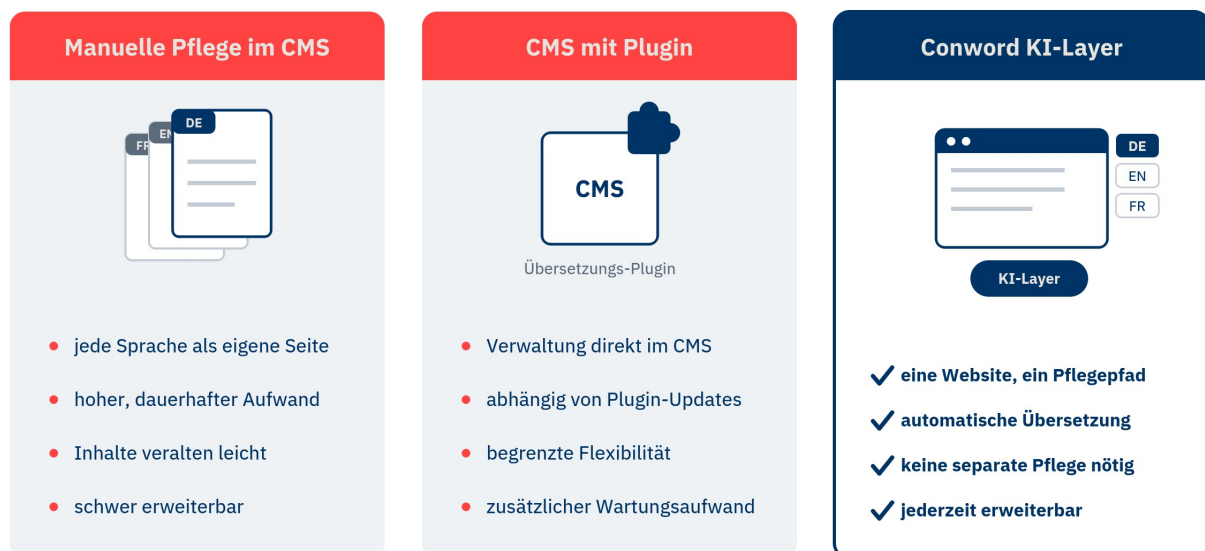


4.3 Echtzeit-Übersetzung im Frontend (Conword)

Um Conword Translate auf einer Website zu nutzen, muss lediglich eine Zeile Javascript eingefügt werden. Die Einbindung des Javascripts geht sehr schnell und da das Frontend alle sichtbaren Texte enthält, kann dort der gesamte Text gefunden und übersetzt werden – ohne dass Module oder das CMS geändert werden müssen. Inhalte werden beim Seitenaufruf erkannt und automatisch übersetzt; die Original-Website bleibt das führende System.

Die Vorteile einer Echtzeit-Übersetzung im Frontend werden schnell deutlich: Integration in Minuten, keine Duplikatpflege im CMS, hohe Skalierbarkeit (viele Seiten, viele Sprachen), Unabhängigkeit vom jeweiligen CMS und ein klarer, überschaubarer Betriebsaufwand.

Drei Wege zur mehrsprachigen Website



Conword Translate senkt den Pflegeaufwand und macht Mehrsprachigkeit einfach skalierbar.

Eigene Darstellung (Conword).

5. Herausforderungen bei der Website-Übersetzung

Bevor man sich für eine geeignete Lösung entscheiden kann, lohnt ein Blick auf die typischen Hürden, an denen mehrsprachige Web-Projekte in der Praxis scheitern.

5.1 Aufwand und Pflege

Bei einer manuellen oder CMS-basierten Übersetzung wird jede Sprache separat verwaltet, und jede Änderung muss mehrfach übernommen werden. Bei großen Portalen ist dies kaum durchführbar und selten finanzierbar – ein Hauptgrund dafür, dass es nach wie vor so wenige wirklich mehrsprachige große Websites gibt.

5.2 Aktualität und Geschwindigkeit

Wichtige Informationen sind oft zeitkritisch – beispielsweise bei Katastrophen, Notfällen im Bereich der öffentlichen Gesundheit oder bei kurzfristigen Ankündigungen. Manuelle Übersetzungsprozesse sind hierfür zu langsam; teils sind Inhalte bereits veraltet, bevor die Übersetzung fertig ist.

5.3 Datenschutz und Rechtssicherheit

Gängige Schnelllösungen, wie beispielsweise in Browser integrierte Übersetzungsprogramme, sind oft nicht DSGVO-konform. Werden personenbezogene Daten an Dienste von Drittanbietern übermittelt oder Inhalte ohne klare Rechtsgrundlage verarbeitet, entstehen rechtliche Risiken.

5.4 Typische Fehler

In der Umsetzung wiederholen sich einige Fehler besonders häufig:

- nur die „sichtbaren“ Inhalte werden übersetzt (Navigation, Fehlermeldungen und Formulare bleiben in einer Sprache)
- keinerlei Qualitätskontrolle der von der KI erzeugten Ergebnisse
- die Umsetzung von Übersetzungen ohne Klärung rechtlicher und datenschutzrechtlicher Fragen
- fehlende oder falsche Hinweise darauf, dass der Text automatisch übersetzt wurde



6. Conword Translate: KI-Layer für mehrsprachige Websites

6.1 Was ist Conword Translate?

Conword Translate ist eine Wortschöpfung aus „to convert“ und „word“ – die Übersetzung von Wörtern in eine andere Sprache. Der Zweck von Conword Translate ist die automatische maschinelle Übersetzung von Website-Texten in Echtzeit. Conword Translate arbeitet systemunabhängig und lässt sich in wenigen Minuten installieren – eine Kombination, die in der Web-Entwicklung bislang einzigartig ist.

Mit Conword Translate lässt sich eine Website in nur wenigen Minuten in über 100 Sprachen bereitstellen – DSGVO-konform, zuverlässig, in sehr hoher Qualität, skalierbar und in Echtzeit. Der Algorithmus von Conword Translate erkennt Änderungen am Inhalt automatisch, sodass kein zusätzlicher Wartungsaufwand erforderlich ist.

6.2 Zielbild und Einsatzfelder

Conword Translate richtet sich an Organisationen, die ihre vorhandene Website ohne umfassende Neugestaltung mehrsprachig machen möchten, auf automatische Übersetzung setzen und eine DSGVO-konforme Nutzung von KI-Übersetzung benötigen.

Zu den typischen Anwendungsbereichen zählen Stadt- und Kommunalportale, Unternehmenswebsites, Hochschulen, Kultureinrichtungen und Touristikportale sowie Kampagnen- und Recruitingseiten.

Welchen konkreten Nutzen Mehrsprachigkeit stiftet, unterscheidet sich je nach Zielgruppe:

- **Städte, Kommunen und öffentliche Einrichtungen:** Integration, digitale Teilhabe und Abbau von Barrieren; zudem Standortwerbung für Gewerbe und Fachkräfte (Stichwort Fachkräftemangel). Besonders relevant ist die Krisenkommunikation: Bei Großschadensereignissen (z. B. Bombenfund, Gesundheitslage, Großbrand) ist maschinelle Echtzeitübersetzung oft der einzige Weg, die breite Bevölkerung schnell und verständlich zu erreichen.
- **Unternehmen:** größere Zielgruppe, Eintritt in neue Marktsegmente und Unterstützung bei der Gewinnung von Mitarbeitenden.
- **Hochschulen und Kultureinrichtungen:** internationale Studierende, Forschende und Besucher:innen erreichen und binden.



Praxisbeleg: Conword Translate läuft seit Dezember 2022 **produktiv** auf den Websites der Stadt Köln.

6.3 Funktionsprinzip: Das KI-Layer im Detail

Conword Translate wird als JavaScript-Layer auf die bestehende Website aufgesetzt. Inhalte werden beim Laden einer Seite erkannt und automatisch übersetzt. Die Original-Website bleibt dabei das primäre System. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, doppelte Inhalte im CMS zu verwalten. Die Lösung ist unabhängig vom jeweiligen CMS und lässt sich auf eine große Anzahl von Seiten und Sprachen skalieren. Als Übersetzungs-Engine kommt DeepL zum Einsatz (siehe Kapitel 7).

Im Betrieb läuft das in fünf Schritten ab:

1. **Einbindung** – Ein JavaScript-Snippet wird in die Website integriert (z. B. über einen Tag-Manager oder eine Vorlage/Template).
2. **Konfiguration** – Sprachen und Optionen werden im System von Conword Translate hinterlegt.
3. **Übersetzung** – Beim Laden der Website erkennt Conword Translate Textinhalte und ruft die Übersetzungen ab.
4. **Anzeige** – Nutzer:innen wählen ihre Sprache aus; die Inhalte werden in Echtzeit angezeigt
5. **Aktualisierung** – Änderungen am Originaltext werden automatisch erkannt und neu übersetzt – ohne doppelten Pflegeaufwand.

6.4 Leistungsmerkmale und Vorteile

Im Leistungsumfang enthalten:

- Lizenz für den Einsatz der Frontend-Software (Conword Translate) auf definierten Domains
- Bereitstellung eines kundenspezifischen HTML-/JavaScript-Snippets
- Support per E-Mail/Telefon
- Implementierungsanleitung (Entwicklerdokumentation)
- Hosting aller Ressourcen in der EU (DSGVO-konform)
- Flatrate-Modell mit Fair-Use-Richtlinie



Daraus ergeben sich im Betrieb folgende Vorteile:

- **Echtzeit-Übersetzung** neuer und geänderter Inhalte
- **einfache Integration** ohne tiefgreifende CMS-Eingriffe
- **skalierbar** für große Portale und viele Sprachen
- **individueller Sprachwähler**, anpassbar an das Corporate Design
- **keine** zusätzliche **CMS-Pflege** für Fremdsprachen
- klare Kostenstruktur durch **Flatrate**

6.5 Qualitätssicherung

Automatische Übersetzung bietet Geschwindigkeit und Skalierbarkeit. Für ein professionelles Ergebnis empfiehlt sich ein einfaches Qualitätskonzept: Die KI übersetzt alle Inhalte, ausgewählte Bereiche werden stichprobenartig geprüft, und kritische Inhalte (rechtlich, fachlich, imageprägend) werden gezielt nachbearbeitet.

Dazu empfiehlt sich folgendes Vorgehen:

- zentrale Festlegung wichtiger Begriffe (Glossar)
- Fokus auf wenige, aber wichtige Bereiche (Startseite, Kontakt, zentrale Infos)
- Einbindung von Fachabteilungen (z. B. Recht, Fachämter, Marketing) in die Prüfung ausgewählter Texte
- Automatische Einrichtung eines Disclaimers zur KI-Transparenzpflicht

Gut zu wissen: Rechtlich bindend ist immer die Seite in der Ausgangssprache. Beispielsweise ist für deutsche Organisationen das deutsche Impressum immer das rechtlich relevante Dokument. So werden Fehler in den Übersetzungen nicht zum Rechtsproblem.



7. DeepL als Übersetzungs-Engine

Die Qualität einer automatischen Übersetzung hängt maßgeblich von der eingesetzten Engine ab. Conword Translate nutzt dafür DeepL – einen europäischen Anbieter für neuronale maschinelle Übersetzung, der in unabhängigen Vergleichen regelmäßig sehr gut abschneidet, insbesondere bei europäischen Sprachpaaren.

Für Kund:innen bleibt DeepL dabei im Hintergrund: Die Engine wird vollständig über Conword Translate angebunden, konfiguriert und betrieben. Es ist kein eigener DeepL-Vertrag und kein separates Konto erforderlich; Abrechnung, Support und die Einhaltung der Nutzungsbedingungen laufen über Conword.

7.1 Warum DeepL?

Für den Einsatz auf Websites von Kommunen, Unternehmen und Institutionen waren vor allem vier Kriterien ausschlaggebend:

- **Übersetzungsqualität:** DeepL liefert besonders bei europäischen Sprachen natürlich wirkende Formulierungen und erfasst den Satzkontext zuverlässiger als viele Alternativen.
- **Europäischer Anbieter:** Als Unternehmen mit Sitz in Deutschland unterliegt DeepL europäischem Recht – ein wesentlicher Punkt für öffentliche Auftraggeber.
- **Datenschutz:** Die Pro-Variante ist für den professionellen Einsatz ausgelegt und verzichtet auf die Verwertung der übermittelten Inhalte.
- **Anpassbarkeit:** Glossare und Terminologielisten erlauben es, Fachbegriffe, Eigennamen und markenspezifische Formulierungen konsistent zu übersetzen.

7.2 Stärken von DeepL

DeepL basiert auf neuronaler maschineller Übersetzung und betrachtet ganze Sätze und Absätze im Zusammenhang statt einzelner Wörter. Das führt zu flüssigeren Texten, die weniger nach Maschine klingen.

- hohe Qualität insbesondere in europäischen Sprachen
- natürlich wirkende, idiomatische Formulierungen
- gutes Kontextverständnis über Satzgrenzen hinweg
- Glossar-Funktionen und Terminologie-Anpassungen für Fachbegriffe
- kontinuierliche Weiterentwicklung der Modelle



Gerade die Glossar-Funktion ist im behördlichen und fachlichen Umfeld wertvoll: Amtsbezeichnungen, Produktnamen oder rechtliche Fachtermini lassen sich damit einheitlich festlegen, statt sie der Engine zu überlassen.

7.3 Zusammenarbeit: Conword + DeepL

Conword Translate bindet DeepL über definierte Schnittstellen ein. Die Übersetzungen laufen Conword-gesteuert; Kund:innen arbeiten ausschließlich mit Conword Translate als Lösung. Conword übernimmt die technische Anbindung, das Zwischenspeichern bereits übersetzter Inhalte sowie die Einhaltung der Nutzungsbedingungen.

Technische und rechtliche Anforderungen – etwa die Fair-Use-Richtlinie oder der Ausschluss kritischer Infrastruktur – werden über Conword Translate berücksichtigt und gegenüber Kund:innen transparent kommuniziert.

7.4 Datenschutz bei der Übersetzung

Da die zu übersetzenden Texte an die Engine übermittelt werden, ist der Umgang mit diesen Daten ein zentraler Punkt. Bei DeepL Pro gilt:

- Alle Texte werden verschlüsselt übertragen.
- Die übermittelten Inhalte werden nicht dauerhaft gespeichert.
- Die Modelle werden nicht mit den übermittelten Inhalten trainiert.

Ergänzend hostet Conword alle eigenen Komponenten in der EU. Conword Translate und DeepL sind damit eine europäische Lösung: Übersetzung und Datenhaltung bleiben im EU-Rechtsraum, was die digitale Souveränität der Betreiber stärkt und den Abfluss von Daten an außereuropäische Anbieter vermeidet. Weitere Details zu Verantwortlichkeiten, Auftragsverarbeitung und Hinweispflichten finden sich in Kapitel 10.

Hinweis: Automatische Übersetzungen dürfen nicht in kritischer Infrastruktur eingesetzt werden. Zudem ist sicherzustellen, dass keine personenbezogenen Daten an die Schnittstelle übergeben werden.

Quelle: DeepL SE, „DeepL Pro – Datensicherheit“ (deepl.com/pro-data-security).



8. SEO und Mehrsprachigkeit

KI-Übersetzung allein sorgt noch nicht für Sichtbarkeit in Suchmaschinen. Für Organisationen, die SEO aktiv nutzen, sind vor allem die in den folgenden Abschnitten behandelten Aspekte relevant.

8.1 Sprach- und Strukturfragen

- klare Struktur der Sprachversionen (Subdomains oder Verzeichnisse)
- saubere Konfiguration von hreflang-Tags
- korrekte Zuordnung der Sprachversionen in Sitemaps
- Inhalte in der jeweiligen Sprache verständlich und nutzerorientiert
- Meta-Titel und Beschreibungen pro Sprache prüfen und ggf. anpassen

Hinweis: Conword überführt die Inhalte nicht in das CMS der Kund:innen. Damit sind die übersetzten Inhalte standardmäßig nicht für Suchmaschinen indexierbar. Für SEO-kritische Bereiche können ergänzende Lösungen (z. B. manuelle Übersetzungen im CMS) sinnvoll sein.

8.2 Conword Translate und Suchmaschinen

Da Conword Translate die Inhalte im Frontend übersetzt und nicht in das CMS überführt, sind die übersetzten Fassungen standardmäßig nicht separat für Suchmaschinen indexierbar. Für viele Anwendungsfälle (Service, Information, interne Portale) ist das unkritisch, weil die Sichtbarkeit über die Originalsprache erhalten bleibt.

Wo mehrsprachige Auffindbarkeit in Suchmaschinen ausdrücklich ein Ziel ist, lässt sich Conword Translate mit klassischen SEO-Maßnahmen kombinieren – etwa indexierbaren Landingpages in den wichtigsten Sprachen oder ausgewählten, im CMS gepflegten Übersetzungen für besonders relevante Seiten.

Wenn die mehrsprachige Auffindbarkeit in Suchmaschinen ein ausdrückliches Ziel ist, lässt sich Conword Translate mit klassischen SEO-Maßnahmen kombinieren. Dazu zählen beispielsweise indexierbare Landingpages in den wichtigsten Sprachen oder ausgewählte, im CMS gepflegte Übersetzungen für besonders relevante Seiten.



Mehrsprachige Inhalte brauchen klare SEO-Strukturen

de S StadtService Musterstadt example.de › de › termine StadtService Musterstadt Termin online buchen Vereinbaren Sie Ihren Termin bequem online – schnell, einfach und rund um die Uhr verfügbar.	en S City Services Musterstadt example.de › en › termine City Services Musterstadt Book an Appointment Online Book your appointment online – fast, simple and available around the clock.	fr S Services municipaux Musterstadt example.de › fr › termine Services municipaux Musterstadt Prendre rendez-vous Prenez rendez-vous en ligne – rapide, simple et disponible 24h/24.
Eigene Sprach-URL /de/, /en/, /fr/ je Sprachversion	Passender Seitentitel Titel & Meta in der Zielsprache	hreflang-Zuordnung korrekte Verknüpfung der Versionen

Eigene Darstellung (Conword); fachliche Grundlage: Google Search Central (siehe Quellenverzeichnis).

8.3 Empfehlung

Sinnvoll ist ein zweistufiges Vorgehen: die gesamte Website schnell und vollständig mit Conword Translate mehrsprachig bereitstellen und zusätzlich einige wenige, strategisch wichtige Seiten gezielt für SEO optimieren. So entstehen Reichweite und Auffindbarkeit, ohne den Pflegeaufwand einer vollständig manuellen Übersetzung.



9. Wirtschaftlichkeit und ROI

9.1 Praxisbeispiel: Stadt Köln

Wie sich Mehrsprachigkeit wirtschaftlich auswirkt, zeigt sich am besten an einem realen Projekt. Die Stadt Köln setzt Conword Translate seit Dezember 2022 produktiv ein – mit einer Ausgangslage, die für viele große Websites typisch ist.

Zuvor waren rund 50 Seiten in maximal fünf Sprachen manuell übersetzt worden. Von der Beauftragung bis zur Veröffentlichung vergingen dabei etwa sieben Tage. Bei einem Portal mit 40.000 Seiten bedeutete das: Der weitaus größte Teil der Inhalte war für nicht deutschsprachige Besucher:innen faktisch nicht zugänglich.

Kennzahl	Vorher (manuell)	Mit Conword Translate
Übersetzte Seiten	ca. 50	alle 40.000
Sprachen	max. 5	15
Seiten-Sprach-Kombinationen	ca. 250	600.000
Zeit bis online	ca. 7 Tage	in Echtzeit

Aus 250 übersetzten Seiten-Sprach-Kombinationen wurden 600.000 – rechnet man die dynamisch erzeugten Seiten hinzu, sind es rund 2,25 Millionen. Der Aufwand für die Redaktion blieb dabei unverändert, weil Änderungen automatisch erkannt und neu übersetzt werden.

9.2 Was das finanziell bedeutet

Bis heute wurden auf stadt-koeln.de über 40 Millionen Zeichen übersetzt. Das entspricht etwa 22.000 DIN-A4-Seiten – manuell beauftragt wären dafür rund 220.000 Euro fällig gewesen, und zwar allein für die Übersetzungsleistung, ohne Projektmanagement, Redaktion und den notwendigen Systemumbau.

Dabei ist dieser Betrag eine Momentaufnahme: Er wächst mit jeder Inhaltsänderung weiter, denn jede Anpassung müsste in jeder Sprache nachgezogen werden. Genau hier liegt der eigentliche Unterschied – nicht in den einmaligen Kosten, sondern im laufenden Aufwand.



Manuelle vs. automatische Übersetzung

	Manuelle Übersetzung	Automatische Übersetzung mit Conword
Pflegeaufwand	✗ jede Sprache separat pflegen	✓ einmal pflegen, alle Sprachen
Geschwindigkeit	✗ Tage bis Wochen	✓ in Echtzeit
Skalierbarkeit	✗ bei vielen Seiten kaum machbar	✓ über 100 Sprachen
Aktualität	✗ Inhalte veralten schnell	✓ automatisch aktuell
Kosten	✗ hohe laufende Kosten	✓ planbare Flatrate
Integration	✗ aufwändiger CMS-Umbau	✓ in wenigen Minuten

Automatische Übersetzung spart Zeit und Kosten – bei besserer Aktualität.

Eigene Darstellung (Conword).

Der laufende Betrieb zeigt außerdem, wie stark ein solches Portal genutzt wird:

- 200 bis 700 Übersetzungsanfragen pro Tag
- rund 75.000 Übersetzungsanfragen insgesamt
- mehr als 550.000 übersetzte Entitäten (Sätze und Wörter)
- über 250.000 Anfragen direkt aus dem Zwischenspeicher beantwortet

Der letzte Punkt ist wirtschaftlich entscheidend: Bereits übersetzte Inhalte werden zwischengespeichert und lösen **keine erneute Anfrage** an die Übersetzungs-Engine aus. Ein erheblicher Teil des Datenverkehrs verursacht damit **keine zusätzlichen Kosten**.

9.3 Welche Sprachen tatsächlich genutzt werden

Eine häufige Frage lautet, ob zusätzliche Sprachen überhaupt abgerufen werden. Die Auswertung der Stadt Köln gibt darauf eine klare Antwort. Die zehn meistgewählten Sprachen im Mai 2023:

- Englisch 52 %
- Französisch 9 %, Türkisch 8 %, Spanisch 7 %
- Russisch 6 %, Ukrainisch 4 %, Chinesisch 4 %
- Italienisch 3 %, Polnisch 3 %, Niederländisch 3 %

Bemerkenswert ist die Breite: Zwar entfällt gut die Hälfte der Zugriffe auf Englisch, doch knapp die andere Hälfte verteilt sich auf ein Dutzend weiterer Sprachen. Eine Beschränkung auf Englisch allein hätte also rund die Hälfte der Nutzenden nicht erreicht. Auffällig ist außerdem der Anteil des Ukrainischen – ein Beleg dafür, wie schnell sich Sprachbedarfe durch aktuelle Ereignisse verschieben können.

9.4 Größenordnung des Portals

Zur Einordnung der genannten Zahlen: stadt-koeln.de verzeichnet rund 16 Millionen Besucher:innen und 38 Millionen Seitenansichten pro Jahr, bei etwa einer Million Besucher:innen monatlich. Hinzu kommen rund eine Million Suchanfragen und knapp eine Million Downloads.

In dieser Größenordnung ist manuelle Übersetzung keine realistische Option mehr – weder zeitlich noch finanziell. Genau hier liegt der Nutzen einer automatisierten Lösung: Sie skaliert unabhängig davon, wie viele Seiten und Sprachen hinzukommen.

9.5 Erkenntnisse aus dem Projekt

Aus dem produktiven Betrieb lassen sich zwei Punkte ableiten, die für vergleichbare Vorhaben zentral sind:

- **Echtzeitübersetzung ist keine Komfortfunktion.** Ein großer Teil der Inhalte ist dynamisch und ändert sich laufend. Übersetzungen, die erst Tage später vorliegen, greifen bei aktuellen Themen zu spät – etwa in der Krisenkommunikation.
- **Änderungen müssen automatisch erkannt werden.** Und zwar auf Wort- und Satzebene: Wird ein einzelner Menüpunkt geändert, ändern sich damit alle Seiten der Website. Ein manueller Abgleich ist in dieser Größenordnung nicht leistbar.

9.6 Weitere Nutzenaspekte

- weniger Supportaufwand durch klar verständliche Online-Informationen
- stärkere Bindung internationaler Mitarbeitender und Partner
- effizientere Kommunikation mit internationalen Stakeholdern
- Mehr Bewerbungen
- Mehr Veranstaltungsbuchungen



10. Datenschutz, Compliance & Verantwortung

10.1 Rahmenbedingungen

Wesentliche Anforderungen – insbesondere in Europa – sind DSGVO-Konformität, verschlüsselte Übertragung, eine klare Rollenverteilung (Verantwortlicher / Auftragsverarbeiter) und Hosting in geeigneten Rechtsräumen (z. B. EU/EWR). Damit verbunden ist der Gedanke der digitalen Souveränität: Wer Infrastruktur und Dienstleister innerhalb der EU wählt, behält die Kontrolle über die eigenen Daten und macht sich unabhängiger von außereuropäischen Anbietern und deren Rechtsordnungen.

10.2 Rolle von Conword

- Hosting der Komponenten von Conword Translate auf Servern in der EU
- keine Speicherung der Software von Conword Translate oder Übersetzungen auf Kundensystemen
- keine Speicherung von Nutzerdaten, die nicht zur Funktion benötigt werden; alle Partner sitzen in der EU
- transparente Regelungen in AGB und Fair-Use-Richtlinie
- Unterstützung bei Hinweispflichten (z. B. „automatische Übersetzung, ohne Gewähr“)

10.3 Umwelt, Nachhaltigkeit & Sicherheit

Conword liegt die Umwelt am Herzen. Die Server werden daher ausschließlich mit Ökostrom betrieben. Als Hosting-Partner setzt Conword auf netcup, dessen Rechenzentren mit Strom aus Wasserkraft versorgt werden und konsequent auf energieeffiziente Hardware ausgerichtet sind.

Über die Muttergesellschaft Anexia betreibt netcup eigene Wasserkraft- und Solaranlagen zur erneuerbaren Stromerzeugung und ist nach ISO 14001 (Umweltmanagement) zertifiziert.

Auch bei der Sicherheit setzt Conword auf hohe Standards. Die Infrastruktur ist nach ISO 27001 (Informationssicherheit) zertifiziert und durch DDoS-Schutz gegen Überlastungsangriffe abgesichert. Alle Komponenten werden innerhalb der EU betrieben, sodass die Anforderungen der DSGVO durchgängig eingehalten werden.

Quelle: netcup GmbH, „Ökostrom und Energieeffizienz“ (netcup.com/de/ueber-netcup/oekostrom) sowie „Zertifizierungen“.



11. Ihre Website und nächste Schritte

11.1 Ihre Website wird mehrsprachig

Mehrsprachige Websites werden in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen – vor allem aufgrund der Internationalisierung, der Migration, des globalen Wettbewerbs und eines Europas, das zusammenwächst.

Für Organisationen bleibt entscheidend, Sprachen nicht als „Luxus“, sondern als Bestandteil der digitalen Strategie zu betrachten und technische Lösungen zu wählen, die einfach integrierbar, skalierbar und rechtlich tragfähig sind.

Conword Translate bietet dafür eine schnell integrierbare Frontend-Lösung, die Nutzung moderner KI-Übersetzung und ein Flatrate-Modell mit klaren Regeln (DSGVO-konform) und EU-Hosting.

Kernaussage: Mit Conword Translate können Websites in kurzer Zeit mehrsprachig bereitgestellt werden – ohne CMS-Relaunch, ohne zusätzliche Übersetzungsverwaltung im Backend und mit klaren Regeln zu Datenschutz und Betrieb.

11.2 Ihre nächsten Schritte

Was muss ich tun, damit meine Website mehrsprachig wird?

Als Antwort hilft die folgende Checkliste als konkreter Fahrplan:

- ✓ Ziele der Mehrsprachigkeit definieren (Reichweite, Service, Image, Barrierefreiheit)
- ✓ relevante Zielsprachen festlegen
- ✓ geeigneten Ansatz wählen (z. B. **Conword Translate** als KI-Layer)
- ✓ Implementierung mit interner IT oder Agentur abstimmen
- ✓ Für den Datenschutz: ggf. Auftragsverarbeitungsvertrag abschließen
- ✓ Disclaimer zu automatischer Übersetzung implementieren (falls erforderlich)
- ✓ Glossar erstellen (optional)



11.3 Conword Translate - In drei Schritten zur mehrsprachigen Website

Mit Conword Translate ist eine Website in kürzester Zeit mehrsprachig: Sie wählen die gewünschten Domains aus, legen Ihre Zielsprachen fest (über 100 Sprachen stehen zur Verfügung) und binden das Snippet von Conword Translate ein – fertig.

Mit Conword Translate startklar



Eigene Darstellung (Conword).

So schaffen Sie eine mehrsprachige Website, die Nutzer:innen besser erreicht, Mitarbeitende und Ressourcen schont und jederzeit skalierbar ist.



12. Glossar

Die folgenden Begriffe werden im Whitepaper verwendet und hier kurz erläutert:

KI-Layer – Eine Softwareschicht, die per JavaScript auf eine bestehende Website aufgesetzt wird und deren Inhalte automatisch übersetzt, ohne das darunterliegende System zu verändern.

Neuronale maschinelle Übersetzung (NMT) – Übersetzungsverfahren auf Basis neuronaler Netze, das ganze Sätze im Zusammenhang betrachtet und dadurch natürlichere Ergebnisse liefert als ältere, wortbasierte Verfahren.

DeepL – Europäischer Anbieter für maschinelle Übersetzung, dessen Engine Conword Translate für die eigentliche Übersetzung nutzt.

Frontend-Übersetzung – Übersetzung, die erst beim Aufruf der Seite im Browser erfolgt, während die Original-Website das führende System bleibt.

CMS (Content-Management-System) – Software zur Pflege von Website-Inhalten (z. B. TYPO3, WordPress, Drupal); Conword Translate arbeitet unabhängig vom eingesetzten CMS.

hreflang – HTML-Angabe, die Suchmaschinen mitteilt, in welcher Sprache und für welche Region eine Seite bestimmt ist.

DSGVO – Datenschutz-Grundverordnung der EU, die den Umgang mit personenbezogenen Daten regelt.

Auftragsverarbeitung – Verarbeitung personenbezogener Daten durch einen Dienstleister im Auftrag des Verantwortlichen, geregelt über einen Auftragsverarbeitungsvertrag.

Cache (Zwischenspeicher) – Speicher für bereits übersetzte Inhalte, sodass wiederkehrende Anfragen ohne erneute Übersetzung beantwortet werden und keine zusätzlichen Kosten verursachen.

Entität – Eine übersetzte Einheit wie ein Satz oder ein Wort; die Zahl der Entitäten beschreibt den Umfang der übersetzten Inhalte.

Conversion – Eine gewünschte Handlung von Besucher:innen, etwa ein Kauf, eine Anfrage, eine Bewerbung oder eine Buchung.

Digitale Souveränität – Die Kontrolle über die eigenen Daten und die Unabhängigkeit von außereuropäischen Anbietern durch den Einsatz von Infrastruktur und Diensten innerhalb der EU.



13. Quellen

Nutzerverhalten, Sprache & Mehrsprachigkeit

CSA Research (Common Sense Advisory): „Can’t Read, Won’t Buy“ – Einfluss von Sprache auf Kaufentscheidungen. <https://csa-research.com/l/media/Consumers-Prefer-their-Own-Language>

Europäische Kommission – Website Translation / Language Tools: „Embracing linguistic diversity in the digital age“. https://website-translation.language-tools.ec.europa.eu/news-blog/embracing-linguistic-diversity-digital-age-2025-04-14_en

UNESCO: Berichte zu Mehrsprachigkeit, digitalem Zugang und Inklusion. <https://www.unesco.org/en/communication-information>

KI-Übersetzung & NMT

Vaswani, A. et al. (2017): „Attention Is All You Need“ – Transformer-Architektur. <https://arxiv.org/abs/1706.03762>

Wu, Y. et al. (2016): „Google’s Neural Machine Translation System“. <https://arxiv.org/abs/1609.08144>

Johnson, M. et al. (2017): „Google’s Multilingual NMT System: Enabling Zero-Shot Translation“. <https://arxiv.org/abs/1611.04558>

Koehn, P. (2020): „Neural Machine Translation“. <https://www.cambridge.org/core/books/neural-machine-translation>

DeepL & anpassbare Übersetzungen

DeepL – Produktinformationen, Blog & Dokumentation (DeepL Pro, API, Glossare). <https://www.deepl.com>

DeepL: „How to customize translations with DeepL and Phrase“. <https://www.deepl.com/en/blog/customize-translations-deepl-phrase>

Mehrsprachige Websites & SEO

Google Search Central: „Multi-regional and multilingual sites“ – Richtlinien & hreflang. <https://developers.google.com/search/docs/specialty/international/localized-versions>



Datenschutz & Compliance

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO / GDPR) – Verordnung (EU) 2016/679. <https://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2016/679/oj>

Europäischer Datenschutzausschuss (EDSA/EDPB) – Leitlinien. <https://edpb.europa.eu>

BfDI (Deutschland) – Bundesbeauftragter für den Datenschutz. <https://www.bfdi.bund.de>

DeepL: Pro-License / AGB inkl. Vorgaben zu kritischer Infrastruktur. <https://www.deepl.com/pro-license>

DeepL SE: DeepL Pro – Datensicherheit (Verschlüsselung, keine Speicherung, kein Training). <https://www.deepl.com/pro-data-security>

netcup GmbH: Ökostrom und Energieeffizienz sowie Zertifizierungen (ISO 14001, ISO 27001). <https://www.netcup.com/de/ueber-netcup/oekostrom>

Conword GmbH: AGB. <https://conword.io/agb/>

Conword GmbH: Richtlinie zur fairen Nutzung. <https://conword.io/richtlinie-zur-fairen-nutzung>

Conword GmbH: Sprachübersicht. <https://conword.io/sprachen>

Qualität & Prozesse

ISO 18587:2017 – „Post-editing of machine translation output – Requirements“. <https://www.iso.org/standard/62970.html>

GALA (Globalization and Localization Association): Ressourcen zu MT & Post-Editing. <https://www.gala-global.org>

TAUS (Translation Automation User Society): Reports zu Übersetzungsautomatisierung. <https://www.taus.net>

Grafiken & Icons

Google Search Central: Localized versions of your pages (fachliche Grundlage für die SERP-Darstellung in Kapitel 7). <https://developers.google.com/search/docs/specialty/international/localized-versions>

Grafiken in Kapitel 4, 7 und 11: eigene Darstellung (Conword).



Verstanden werden ist kein **Luxus**.

Ihre Ansprechpartner:



Klaus Gah

Strategy & Sales

klaus.gah@conword.io · +49 160 90200703



Andrea Krüger

Strategy & Sales

andrea.krueger@conword.io · +49 171 7513671

Conword GmbH

Herwarthstraße 12 · 50672 Köln

www.conword.io

